Abwasserverband Haldensleben
„Untere Ohre“
Körperschaft des öffentlichen Rechts

1992 - 2012

2014/2015

2013

2015/2016

2016

2013 2014 2015 2016 2017

25 JAHRE

Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“

„Wir klären das für Sie“

25 Jahre Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“

INHALT

Grußwort	1
Vorwort	2
Das Verbandsgebiet	3
Rekonstruktion des Rechengebäudes 2013	4
Die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Hillersleben – erneuerbare Energiequelle	5
Die Vererdungsanlage auf der Kläranlage Flechtingen – ein Dienst zur Abwasserreinigung	6
Rätzlingen – Optimierung Kläranlage	7
einBLICK mit dem TV-Kamerawagen	8
Kunst trifft triste Zweckbauten	10
Die Verbandsvertreter	11
Wir - die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre“ - klären das für Sie	12
Chronologischer Faden	

Grußwort

In einer Zeit immer schneller ablaufender Globalisierungsprozesse, die inzwischen auch in der Lebenswelt vieler Bürgerinnen und Bürger angekommen sind, steht der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“ (AVH) als in der Region verankerter Entsorgungsbetrieb für Kontinuität und Vertrauen. Stabile Gebühren und weiterer Schuldenabbau sind dabei die Markenzeichen, auf die die Einwohner im Verbandsgebiet seit Jahren bauen können. Wir – und damit spreche ich im Namen aller Vertreter der Verbandsgemeinden – werden auch weiterhin diesen Maximen bei unserer ehrenamtlichen Arbeit in der Verbandsversammlung folgen.
Als wesentlicher Garant für die erfolgreiche Bilanz des AVH soll an dieser Stelle die Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere der Geschäftsführung des AVH, gewürdigt werden. Während es in vielen Verbänden im Land aufgrund von Nacherhebungen gerade „brodelt“, zeigt sich, dass der AVH hier seine Hausaufgaben frühzeitig erledigt hat und sich damit in ruhigerem Fahrwasser befindet – zum Wohle aller Gebührenzahler im Verbandsgebiet.
Danken möchte ich an dieser Stelle auch ausdrücklich den kommunalen Mandatsträgern der Mitgliedsgemeinden, die nach den Wahlen im Jahr 2014 auf Kontinuität und Fachwissen gesetzt haben, so dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Verbandsversammlung nahtlos fortgesetzt werden konnte.

Zurückkommend auf meinen Eingangssatz hoffe ich für die Zukunft, dass die im Rahmen der transatlantischen Freihandelsabkommen (Stichworte CETA und TTIP) offensichtlich gewordenen Privatisierungsabsichten für die Ver- und Entsorgungsbetriebe nicht Eingang in die Vertragswerke bzw. deren nationale Umsetzungen finden werden.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich demokratisch legitimiertes, regionales Handeln und Kosteneffizienz nicht ausschließen. Angesichts der oft auf fehlendem Vertrauen beruhenden Tendenz einer sinkenden Bereitschaft zur internationalen Zusammenarbeit wären weitere Privatisierungsdiskussionen hier äußerst kontraproduktiv.

Gerade im Umweltbereich, und das ist heute eine Binsenweisheit, ist die grenzübergreifende Zusammenarbeit unabdingbar, um die weltweiten Probleme zu lösen. Insofern lassen Sie uns auch weiterhin durch eine kompetente und vertrauensvolle Arbeit vor Ort im AVH ein Beispiel geben, dass auch für die Lösung der großen Probleme unserer Zeit Hoffnung macht.

Fred Braumann

Fred Braumann
Vorsitzender der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre“

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
es ist tatsächlich schon wieder 5 Jahre her, als der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“ sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hat.

Mittlerweile hat der Verband die Hauptbauphasen hinter sich gelassen und einen hohen Anschlussgrad von 97,2 % an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung erreicht. Über unsere modernen, dem Stand der Technik entsprechenden Kläranlagen, erreicht der Verband einen hohen Abbaugrad der sich im Abwasser befindenden organischen und anorganischen Stoffe.

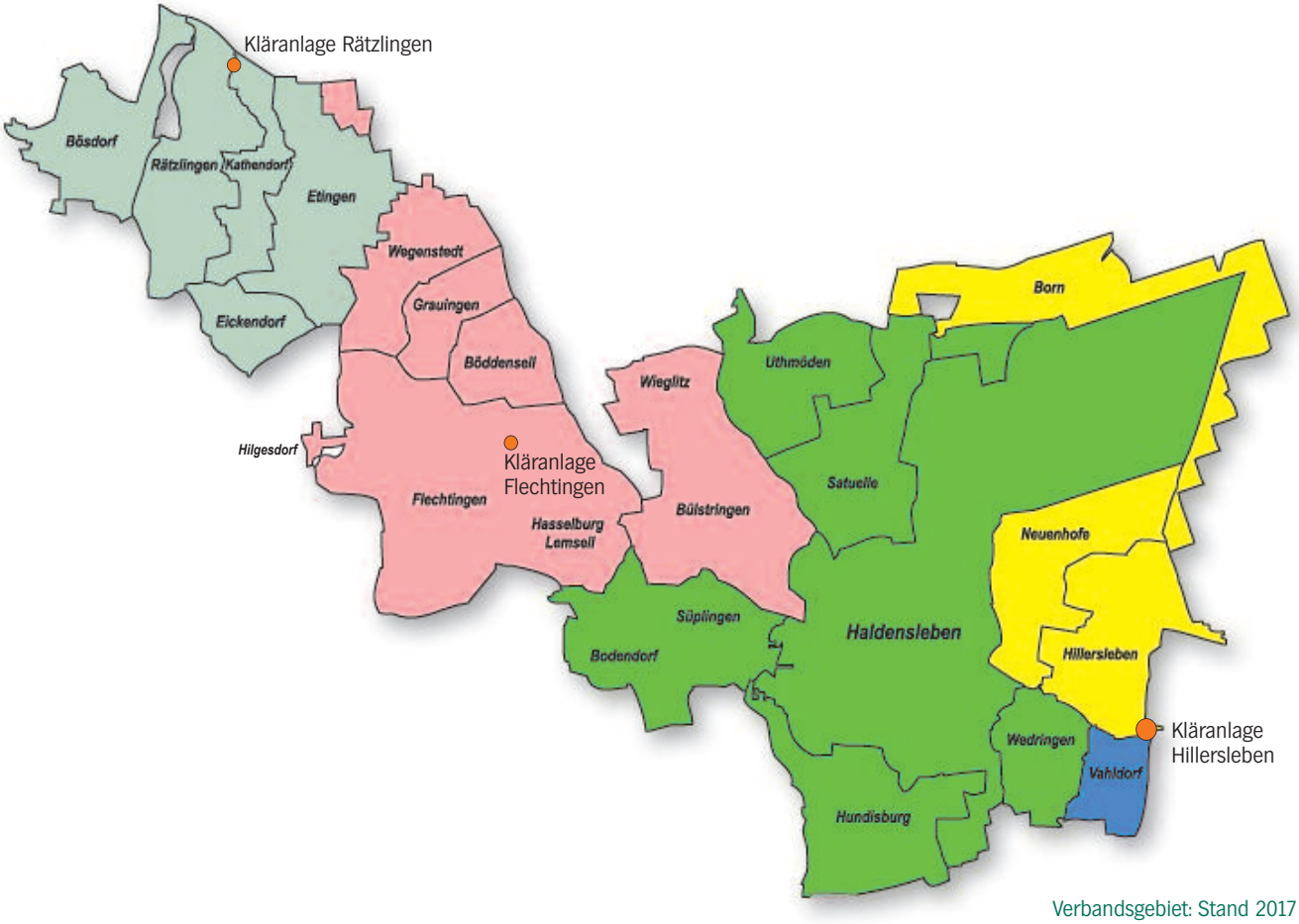
Der Schwerpunkt zu bewältigender Aufgaben hat sich in den zurückliegenden Jahren erheblich verschoben. Neue Schlagwörter sind: vorbeugende Instandhaltung, energieautarke Kläranlagen, Erneuerung von Pumpwerken, Erneuerung einzelner Anlagenteile auf Kläranlagen, IT-Sicherheit, Klärschlammbehandlung, anthropogene Spurenstoffe (z. B. Tabletten, Kontrastmittel usw.). Die Kläranlagen und Pumpwerke des Verbandes wurden in den 90ern gebaut und sind somit in die Jahre gekommen. Um die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten, werden alle Pumpwerke jedes Jahr vorbeugend gewartet, welches die Ausfallwahrscheinlichkeit minimiert. Im Zusammenspiel mit unserem modernen Überwachungs- und Leitsystem können z. B. Verschleißerscheinungen rechtzeitig erkannt werden, bevor ein Pumpwerk ausfällt.
Zu unseren wichtigsten Vorhaben der letzten Jahre gehörte der Bau einer Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Hillersleben und die dringend erforderliche Modernisierung der Kläranlage Rätzlingen.
Eine weitere wichtige Maßnahme konnte Ende 2016 abgeschlossen werden, der Bau einer modernen Klärschlammvererdungsanlage. Damit allein werden im Jahr ca. 40.000 € Transportkosten für den Klärschlamm eingespart.

Auf ganz andere Anforderungen müssen sich die kommunalen Kläranlagen zukünftig einstellen. Durch die Bevölkerung und Industrie gelangen immer mehr verschiedene Inhaltsstoffe aus der Medizin und anderen Bereichen (anthropogene Spurenstoffe) in das Abwasser. Mit den herkömmlichen Methoden der Abwasserreinigung einer kommunalen Kläranlage können diese Stoffe nur sehr begrenzt herausgeholt werden. Im Gespräch ist deshalb bundesweit eine vierte Reinigungsstufe auf Kläranlagen. Dies würde zu nicht unerheblichen Gebührensteigerungen führen. Wir können nur hoffen, dass das Verursacherprinzip an Bedeutung gewinnt und nicht die Bürger allein sämtliche Mehrkosten tragen sollen.
Nicht zuletzt musste sich der Verband in den letzten Jahren verstärkt mit der Problematik „IT-Sicherheit“ befassen. Cyber-Attacken auf kritische Infrastrukturen sind in Deutschland ein großes Thema. Aufgrund der im Verband vorhandenen modernen Automatisierungstechnik und Verbindungen mit dem Internet haben wir ein umfangreiches Sicherheitskonzept erarbeitet und schrittweise umgesetzt. Allerdings wissen wir auch, dass es eine 100 %ige Sicherheit nicht gibt.

Was wäre der Verband jedoch ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ohne deren zielstrebigen und engagierten Einsatz wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Deshalb geht an sie mein persönlicher Dank.
Bedanken möchte ich mich auch ganz besonders bei den Verbandsvertretern für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Dipl. Ing. Achim Grossmann, Verbandsgeschäftsführer

Das Verbandsgebiet



Verbandsgebiet: Stand 2017

- Stadt Haldensleben mit ihren Ortsteilen Wedringen, Hundisburg, Satuelle, Uthmöden, Süplingen und Bodendorf
- Verbandsgemeinde Flechtingen mit dem Gebiet ihrer Mitgliedsgemeinden:
  Gemeinde Flechtingen für die Ortsteile Flechtingen, Flechtingen-Bahnhof, Böddensell, Hasselburg, Hilgesdorf und Lemsell
  Gemeinde Bülstringen mit Ortsteil Wieglitz
  Gemeinde Calvörde für die Ortsteile Grauingen und Wegenstedt
- Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit dem Gebiet ihrer Mitgliedsgemeinde Westheide mit den Ortsteilen Hillersleben, Neuenhofe und Born
- Einheitsgemeinde Niedere Börde für den Ortsteil Vahldorf
- Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen für die Ortsteile Bösdorf, Eickendorf, Kathendorf, Etingen und Rätzlingen

Rekonstruktion des Rechengebäudes 2013

Der Rückbau und die Erneuerung des 30 Jahre alten Rechengebäudes war zwingend notwendig. Auf Grund dessen wurde es dem heutigen Stand der Technik angepasst.
Ankommendes Abwasser in Haldensleben (Burgwall) wird im Rechengebäude, in dem sich zwei Umlaufrechen und eine Sandwaschanlage befinden, erstmals von Grobstoffen und Sand befreit. Davon profitieren unter anderem auch die Pumpen, die das Abwasser zur Kläranlage Hillersleben fördern. Heute betreiben wir an dieser Stelle kleinere, modernere und energieeffizientere Reinigungsanlagen. Des Weiteren erfolgt nunmehr eine Trennung von Rechen- und Sandgut. Somit konnten wir insgesamt Energie-, Heiz- und Entsorgungskosten deutlich einsparen.

Bestand des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre“ im gesamten Verbandsgebiet

Stand 12/2010	1 Kläranlage	**Stand 2017**	3 Kläranlagen, 2 Teichanlagen
	73,7 km Druckrohrleitung		95,0 km Druckrohrleitung
	66,7 km Regenwasserkanal		96,0 km Regenwasserkanal
	82,9 km Schmutzwasserkanal		123,0 km Schmutzwasserkanal
	41,6 km Mischwasserkanal		44,0 km Mischwasserkanal
	53 Pumpwerke als Schmutz- und Mischwasserpumpanlagen		69 Pumpwerke als Schmutz- und Mischwasserpumpanlagen

Die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Hillersleben – erneuerbare Energiequelle

Mit der Energiewende Schritt halten ist das Motto des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre“.
Nachdem bereits im Jahr 2012 das Wasserrad auf der Kläranlage Hillersleben seinen Betrieb aufgenommen hat, wurde nunmehr im Jahr 2015 eine Photovoltaikanlage – bestehend aus 388 Modulen – errichtet. Ein hoher Anteil des Eigenenergiebedarfs der Kläranlage wird gemeinsam mit der Photovoltaikanlage, dem Wasserrad und dem BHKW (Blockheizkraftwerk) erzeugt. Damit reduziert sich der Energieeinkauf erheblich, welches zum einen Kosten spart und zum anderen die CO^2 Belastung für die Umwelt reduziert.

Energieerzeugung (Eigenerzeugung) **durch erneuerbare Energiequellen**

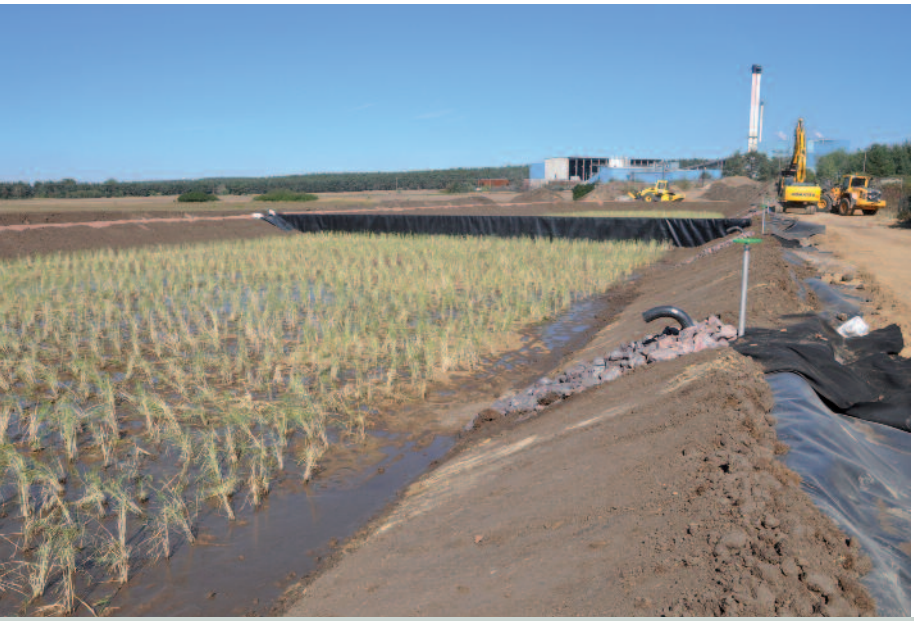
	2012	2013	2014	2015	2016
Biogas (kWh)	269.208	265.753	210.014	195.624	210.224
Wasserrad (kWh)	5.014	5.551	4.732	3.808	3.177
Solar (kWh)					112.102
E-Einkauf (kWh) e-on	761.628	686.700	687.816	726.612	586.593
Energiebedarf gesamt	**1.035.850**	**958.004**	**902.562**	**926.044**	**912.096**

Die Vererdungsanlage auf der Kläranlage Flechtingen

– ein Dienst zur Abwasserreinigung

Im Mai 2016 fiel der Startschuss zum Bau der Vererdungsanlage auf der Kläranlage in Flechtingen.

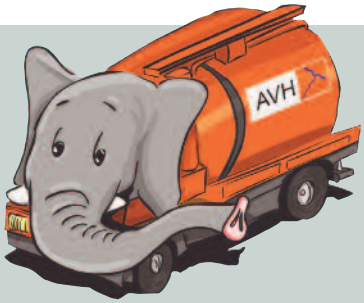
Die vier geschaffenen Beete sind nach unten hin abgedichtet, mit einem Drainagesystem ausgestattet und auf ca. 10.000 m² mit ca. 25.000 Stück Schilfrohr bepflanzt worden.



Die 1. Flutung der Beete mit Klärschlamm begann im September 2016. Das überschüssige Wasser des Klärschlamms wird über ein Drainagesystem dem Zulauf zur Kläranlage wieder zugeführt, das restliche Wasser wird dem Klärschlamm in einer mehrmonatigen Ruhephase durch das Schilf und durch Verdunstung entzogen.

Nach ca. 10 Jahren sind die Beete zum ersten Mal voll. Mit Hilfe eines Baggers wird das Substrat (Humus, Phosphor und weitere wertvolle Nährstoffe) zur Verwertung abtransportiert und kann als Dünger für die Landwirtschaft oder z. B. zur Naturierung von Flächen genutzt werden. Der Wartungsaufwand dieser Vererdungsanlage ist sehr gering, diese kann 25 Jahre – 365 Tage im Jahr – kostengünstig betrieben werden.

Da der Vererdungsprozess ohne jegliche Zugabe von Chemie und Energie verläuft, handelt es sich um ein umweltfreundliches Verfahren.



Rätzlingen - Optimierung der Kläranlage

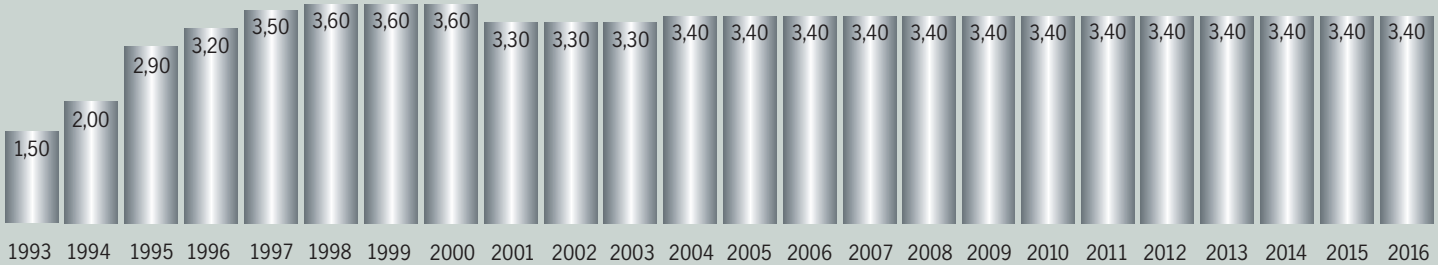
Die 1997 errichtete Kläranlage in Rätzlingen wurde in der Zeit vom 19. Januar 2015 bis 10. Juni 2016 auch aufgrund der abwasserseitigen Erschließung des Ortes Kathendorf optimiert.

In zwei neu gebauten Gebäuden wurde die Anlage und der Sozialtrakt untergebracht. Somit verfügt die Kläranlage in Sachen Ausstattung und Betriebssicherheit über einen aktuellen Stand der Technik.

Einen Blick hinter die Kulissen konnten am Tag der offenen Tür am 28. Oktober 2016 interessierte Bürger, sowie Dritt- und Viertklässler der Grundschule Rätzlingen werfen.

Preisentwicklung der Schmutzwassergebühren von 1993 bis 2016, inklusive Grundgebühr

Angaben in Euro, Werte gerundet



TV-Kamerawagen

- Mercedes Sprinter mit integrierter TV-Anlage
- digitale Kreis- und Schwenkkopfkamera, Steuerung über einen Joystick
- Kamerabefahrung von Kanälen mit einer Länge bis zu 400 m möglich
- geeignet für Kanäle mit einem Durchmesser von 150 bis 600 mm
- Qualitativ hochwertige Videos und Fotos
- Bedienerarbeitsplatz mit PC, zwei Monitoren, Drucker

einBLICK mit dem TV-Kamerawagen

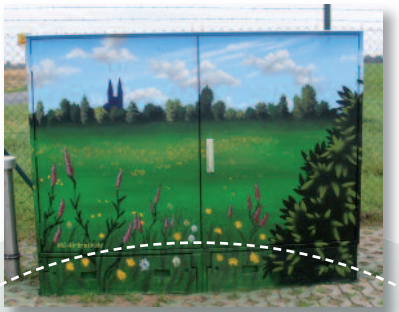
Im Stadtbild ist er nicht zu übersehen – der TV-Kamerawagen – seinen Aufgabenbereich erkennt man auf den ersten Blick.
Die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung (Eigenüberwachungsverordnung des LSA vom 25.10.2010) - Inspektion des Kanalnetzes - wurde bis zur Anschaffung unseres TV-Kamerawagens durch Fremdfirmen für den Verband durchgeführt. Unter Berücksichtigung aller Faktoren war die Anschaffung eines eigenen TV-Kamerawagens wesentlich günstiger; der Verband ist flexibler und kann bei Störungsverdacht kurzfristig reagieren. Aussagekräftige Videos zeigen den Zustand der Abwasserkanäle. Die Auswertung und Einarbeitung der gesammelten Daten erfolgt im Anschluss am Computer in das verbandseigene Geoinformationssystem (GIS). Somit kann ein Sanierungsplan für einzelne Kanalabschnitte erstellt werden. Schäden (Risse, eingewachsene Wurzeln, undichte Rohrmuffen oder Wassereinbrüche) werden durch die TV-Befahrungen lokalisiert und können mit dem seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzten Quick-Lock-Verfahren ohne Tiefbauarbeiten behoben werden. Die Quick-Lock-Manschette dichtet und stabilisiert die Schadstelle rein mechanisch unabhängig vom Rohrmaterial ab. Zum Versetzen vom nächstgelegenen Kanalschacht des Systems werden nur eine Kanalkamera, ein Kompressor und der Quick-Lock-Versetzpacker benötigt. Positive Nebeneffekte sind u. a. die Feststellung von Fremdeinleitern.

Der Verband bietet TV-Befahrungen als Dienstleistung an.

Kunst trifft triste Zweckbauten

Man sieht sie im ganzen Gebiet des Abwasserverbandes - die Schaltschränke - in denen die Steuerung für die Pumpwerke enthalten sind. Seit 2013 wurden die tristen Zweckbauten nach und nach zu kleinen Kunstobjekten. Der Airbrush-Designer Michael Grimm aus Leipzig trägt mit seiner Gestaltung zur weiteren Verschönerung der Straßenbilder bei.

Bülstringer Straße/Ecke Schützenstraße, Haldensleben


An der Worthe, Hillersleben

Im Sack, Etingen

Neuhaldensleber Straße, Haldensleben

Schützenstraße, Haldensleben

Hauptstraße, Bülstringen

Die Verbandsvertreter

Der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In ihm zusammengeschlossen sind Verbandsmitglieder, die zum Zwecke einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung einen Verband bilden.

Das Hauptorgan ist die Verbandsversammlung und besteht derzeit aus folgenden Verbandsvertretern: Fred Braumann, Hans-Joachim Hirche, Sven Fahrenfeld, Reinhard Schimka, Wilhelm Behrens

Fred Braumann
Stadt Haldensleben

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Hans-Joachim Hirche
Verbandsgemeinde Elbe-Heide

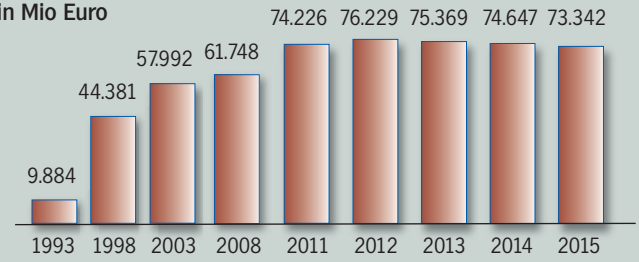
1. stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung

Sven Fahrenfeld
Verbandsgemeinde Flechtingen

Reinhard Schimka
Gemeinde Niedere Börde
Ortsteil Vahldorf

Wilhelm Behrens
Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Anlagevermögen-Restbuchwert in Mio Euro



WIR - die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abwasserverbandes klären das für Sie

Thomas Röhl, Ronald Peters, Volkmar Blume, Achim Grossmann, Gerhard Hasler, Henning Wilke
Tobias Schmidt, Mike Lindner, Klaus-Peter Keweloh, Thomas Lange
Tobias Reinisch, Jürgen Lindeke, Eva Bethge, Dorit Schinkel, Udo Stern, Christoph Schinke
René Olbrich, Silke Gerchel, Sylke Kulinski, Hildburg Schmidt, Judit Ferge, Veronika Riesel, Maren Wulf, Uta Weitz, Daniel Wille
(v.l.n.r), nicht anwesend: Christiane Putscher, Frank Teggatz, Eike Hetke

Chronologischer Faden

1992 - 2012
in der Broschüre „20 Jahre Abwasserverband Haldensleben ‚Untere Ohre'„

2013 Rekonstruktion des Rechengebäudes

2013 ab 01. Januar 2013 Verbandsgemeinde Flechtingen - Übergabe Niederschlagswasserbeseitigung

2014 / 2015
Errichtung der Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Hillersleben

2015 / 2016
Optimierung der Kläranlage Rätzlingen

2016 16. Mai bis 15. September 2016 Einrichtung / Bau
der Vererdungsanlage auf der Kläranlage Flechtingen

Impressum
Herausgeber: Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre"
Text und Inhalt: Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre"
Layout/Gestaltung: mp-werbung, Magdeburg
Fotos: Abwasserverband Haldensleben, Seite 12 A. Roisch
Druck: WirmachenDruck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Reproduktion und Auszüge nur mit Genehmigung des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre"

© Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre", 2017

Abwasserverband Haldensleben
"Untere Ohre"
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Burgwall 6
39340 Haldensleben

Tel. 03904 - 66806
Fax 03904 - 668085
E-Mail: info@avh-untere-ohre.de
www.avh-untere-ohre.de

1992 - 2012
20 JAHRE

2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012